

15. KW 12.-18. April 2021

- Mo noch keine Tabletten für 15. KW erhalten, große Bediensteten N. am Mikrop - nicht da 13¹⁰ Tür auf, natürlich ohne Auslöpfen, Frau mit Tab.-Menschley rein - keine Wort gesagt. Unprofessionell, oder gewöhnlicher normales Verhaltensmodus oder Resozialisierungsprogramm - Vorbereitung; für's Leben unter der Brücke?
- Di gestattete Sondertelefonat mit Anwalt, dieses Mal sogar ohne Angabe des Telefongrundes hab: eine Bedienstete sollte tatsächlich zum Nachbarschluss „Gute Nacht Fr Schwende“ eigentlich normales Verhalten - in der JVA Haus 40 eine Besonderheit.
- Mi 9⁰⁰ Uhr auf und wir durften gleich aus Kühlschrankfach
- Do Gespräch bei der Seelsorge, was wir redet mit mir. Danke dafür mal für eine Stunde Mensch sein zu dürfen. Verleere sonst noch die Fähigkeit zu „Reden“ hier in der JVA Lu-Du im Tempel des Schweigens.
- Fr Der dubiose der Bed. K bedeutet id R nichts Gutes, dann noch keine HR-Kontrolle diese Woche gehabt - schlechte Kombination. Richtig 10¹⁹-13³⁶ HR Kontrolle Bed. K, zeichnete sich schon durch die Gemütsärztin - rwdria 2019 aus, und Miss schwarze

2

Haar, unausgeriffes Selbstbewußtsein, perfekt
im Schweigen. Jede Verkäuferin trägt ein Namens-
schild hier Geheimnis für die Gef. Na nicht
ganz, meist erhält man eine Antwort, also
fragen 64 Gef. Kontrolle ohne schönes grünes
Protokoll nur mündliche Prüfung. Es stelle
sich heraus Miss schwarze Haare grau
soja reden - Mängel zu viele Zeichnungen und
Tabletten in Verpackung aufbewahren. Allerdings
liegen die Tabletten schon ca 3 Jahre in einer
kleinen Schale. Teil diese Erhaltung der
Selbstständigkeit der Gefangenen - nur
§ 4 Abs 1 BGG Veltz G recht von „echter“ Er-
haltung der Selbstständigkeit - einfach mal
nachlesen § 24

Die verbotene Belagerung des Schranke oben
und die Verdrängung Bettfläche durch
Ordnung bleiben ungewürdigt. Ist ja auch
schwer - Ordnung + Bücher nicht aufs Regal,
nicht auf den Fußboden und Schranke
innen und obendrauf voll. Da Idee der
Wegnahme von Ordnern wäre ganz schlecht
denn dazu müsste ein Grund gefunden
werden. Ich glaub als Grund den recht ver-
schobenen Kulturbereich den Behörden
hier aufweisen, wäre wenig günstig

Geständnis: Als gefährlicher Gegenstand wurde mir am 24.6.70 (Protokoll auf HP) ein

Buch - leere Seiten rausgezogen bei Razria mit stellvertretenden VAL in Kosmilia Sch. und ich hab wieder so ein Notiz - "Buch" mit leeren Seiten. Vielleicht sollte ich dafür ein Disziplinarverfahren beantragen? Was meinst du dazu?

3a -

50 -

Gesprächsdauer diese Woche inklusive Mangelaufrählung anlässlich der HR-Kantsole

fast 10 Minuten

Jeden Tag sehr laute Beschallung durch Musik oder "rumschreien"

Da versteht man doch, dass das Bedrückten zu viel kann ist und sie lieber in der Pausenkantzel sitzen.